

Public History M.A.

Bewerbungszeitraum: 01.05. - 15.06. zum Wintersemester

Semesterbeginn: 1. Oktober (Wintersemester)

Studiensprache: Deutsch

Einleitung

Der Masterstudiengang Public History vermittelt Kompetenzen in der Analyse, Produktion und Präsentation historischer Narrationen. Im Zentrum dieses forschungsorientierten Programms stehen die vielfältigen Praktiken des Geschichtemachens sowie die medialen Formate, in denen Geschichte in Vergangenheit und Gegenwart produziert, distribuiert und rezipiert wird. Die Studierenden lernen, wie Geschichte unter spezifischen zeitlichen, räumlichen, technischen, kulturellen und gesellschaftlichen Bedingungen entsteht und diskursiv verwendet werden kann. Ziel des Studiengangs ist die Vermittlung analytischer und generativer Geschichtssortenkompetenz. Dies umfasst die Fähigkeit, verschiedene Geschichtssorten im jeweiligen Kontext zu analysieren, kritisch zu reflektieren und kreativ zu produzieren. Die Studierenden erwerben nicht nur Kenntnisse über bestehende Geschichtsdarstellungen, sondern auch die Kompetenzen zur eigenständigen Konzeption und Durchführung historischer Projekte. Ein wesentlicher Bestandteil des Studiums ist die studienbegleitende Betreuung durch das Mentorat. Hier reflektieren die Studierenden ihren Studienverlauf, dokumentieren ihre Entwicklung in einem Lernjournal und kuratieren ein Portfolio, das ihre Arbeiten präsentiert. Diese Elemente unterstützen die Profilbildung in spezifischen Tätigkeitsfeldern der Geschichtskultur. Zudem fördert die Auseinandersetzung mit interdisziplinären Methoden aus den Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ein kritisches Bewusstsein für die Repräsentation von Geschichte und deren soziale sowie politische Bedeutung. Darüber hinaus erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse im Projektmanagement und der Prozessevaluation. Die Fähigkeit, Projekte effektiv zu planen, umzusetzen und zu evaluieren, ergänzt ihre fachlichen Kompetenzen und bereitet sie auf die Anforderungen eines dynamischen Arbeitsfeldes vor.

Zugangsvoraussetzungen

Für den Studiengang Public History bestehen folgende besondere Zugangsvoraussetzungen:

- (1) Ein erster berufsqualifizierender Abschluss der Universität Hamburg mit einem geistes- oder sozialwissenschaftlichen Hauptfach oder ein vergleichbarer Abschluss einer anderen international anerkannten Hochschule im Fach Geschichte oder einer Geistes-, Kultur- oder Sozialwissenschaft.
- (2) Ein Nachweis über die Teilnahme an einem studiengangsspezifischen Beratungsgespräch zur

Selbsteinschätzung, das am 28. April 2025, am 21. Mai 2025 und am 10. Juni 2025 (jeweils 18.00 Uhr, hybrid vor Ort und via Zoom) von der Studiengangsleitung angeboten wird. Melden Sie sich dafür beim Koordinator Public History, Nils Steffen (nils.steffen@uni-hamburg.de) per E-Mail an. Die Teilnahme an dem Beratungsgespräch wird von der Studiengangsleitung bescheinigt. Der Nachweis über die Teilnahme an dem Beratungsgespräch ist mit der Bewerbung auf einen Studienplatz einzureichen.

Zeugnisanerkennung für im Ausland erworbene Studienabschlüsse

Für Bewerberinnen und Bewerber, die ihren ersten Studienabschluss im Ausland erworben haben, erfolgt die Zeugnisanerkennung eines im Ausland erworbenen Bildungsabschlusses im Rahmen des Bewerbungsverfahrens an der Fakultät.

Falls Ihr Studienabschlusszeugnis nicht in deutscher oder in englischer Sprache ausgestellt wurde, fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen bitte eine Übersetzung eines amtlich vereidigten Übersetzers/einer amtlich vereidigten Übersetzerin Ihres Studienabschlusses in deutscher Sprache bei.

Deutschkenntnisse

Alle Bewerberinnen und Bewerber, die ihr Erststudium nicht an einer deutschsprachigen Hochschule abgeschlossen haben, müssen zur Einschreibung (noch nicht zur Bewerbung) ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache nachweisen. Dies gilt für deutschsprachige und für deutsch-englischsprachige Master. Bewerberinnen und Bewerber, die zwar einen ausländischen Hochschulabschluss haben, aber trotzdem ihre Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur) an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, können als Nachweis auch die Hochschulzugangsberechtigung (also z.B. das Abiturzeugnis) einreichen. Das Deutschzertifikat ist zur Immatrikulation einzureichen. Eine Übersicht aller von der Universität Hamburg anerkannten Deutschzertifikate finden Sie unter www.uni-hamburg.de/deutschkenntnisse

Bewerbung

Online-Bewerbung

Während der Bewerbungsfrist füllen Sie die Online-Bewerbung über das Bewerbungsportal der Universität Hamburg aus: www.uni-hamburg.de/online-bewerbung Legen Sie sich bitte einen Bewerbungssaccount an, geben Sie Ihre Daten ein und laden Sie alle erforderlichen Unterlagen in der Online-Bewerbung hoch. Vergessen Sie nach dem Ausfüllen der Online-Bewerbung und dem Hochladen der Dokumente nicht, Ihre Bewerbung elektronisch abzusenden.

Das Bewerbungsverfahren für den Masterstudiengang ist ein Online-Verfahren. Das bedeutet, dass Sie keine Dokumente in Papierform oder per E-Mail bei der Universität Hamburg einreichen müssen. Die Auswahl basiert allein auf den Informationen, die Sie online bereitstellen und den Dokumenten, die Sie online hochladen.

Sollten Sie zusätzlich einen Sonderantrag (z.B. Härtefallantrag) stellen, so muss dieser inklusive der erforderlichen Nachweise gesondert innerhalb der Bewerbungsfrist über die Online-Bewerbung eingereicht werden. Das Antragsformular finden Sie in der Online-Bewerbung. Sie laden die Unterlagen zum Sonderantrag innerhalb des separaten Formulars hoch, eine Zusendung per Post ist auch hier nicht erforderlich! Weitere Informationen zum Sonderantrag finden Sie unter: www.uni-hamburg.de/sonderantrag und www.uni-hamburg.de/info-master

Einzureichende Bewerbungsunterlagen

Bitte reichen Sie alle Unterlagen digital ein. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher oder englischer Sprache ausgestellt wurden, ist zusätzlich eine Übersetzung eines amtlich vereidigten Übersetzers/einer amtlich vereidigten Übersetzerin in deutscher oder englischer Sprache erforderlich.

- (1) Abschlusszeugnis Ihres Hochschulstudiums oder vorläufiges Transcript of Records. Wenn Sie zum Zeitpunkt der Bewerbung noch studieren und kein Abschlusszeugnis mit Note vorweisen können, reichen Sie in jedem Fall ein aktuelles Transcript of Records mit vorläufiger Durchschnittsnote ein. (Absolventinnen und Absolventen des Fachbereichs Geschichte können einen Ausdruck des Leistungskontos einreichen.) Das Abschlusszeugnis ist bis zum Ende des ersten Mastersemesters nachzureichen.
- (2) Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung (Abiturzeugnis)
- (3) Teilnahmenachweis über den Besuch den obligatorischen Beratungsgesprächs

Auswahlkriterien

Die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber für einen konsekutiven Masterstudiengang nach § 18 UniZS erfolgt nach dem Ergebnis des ersten berufsqualifizierenden Abschlusses und bei gleichem Ergebnis nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung.

Die rechtliche Grundlage für diese Regelung finden Sie in der Auswahlatzung des Studiengangs auf www.uni-hamburg.de/auswahl-master.

Zulassung und Immatrikulation

Nach Prüfung Ihrer Bewerbung wird Ihnen ein Zulassungs- oder Ablehnungsbescheid in Ihrem STiNE-Account unter dem Menüpunkt „Dokumente“ zur Verfügung gestellt. Die Termine finden Sie unter www.uni-hamburg.de/online-bewerbung. In Ihrem Zulassungsbescheid wird Ihnen die Frist genannt, innerhalb der Sie sich einschreiben müssen. Die Einschreibung erfolgt online - bitte beachten Sie dazu die Hinweise in Ihrem Zulassungsbescheid. Weitere Informationen zur Einschreibung finden Sie unter www.uni-hamburg.de/mastereinschreibung.

Kontakt

Studiengangsleitung:

Prof. Dr. Thorsten Logge, thorsten.logge@uni-hamburg.de

Studiengangskoordination:

Nils Steffen, nils.steffen@uni-hamburg.de

Version: April 2026